

Landesfachverband für Pferdesport in Kärnten

Anzengruberstr. 37, 9020 Klagenfurt

Tel: 0463/338828, Fax: 0463/338843

E-mail: office@pferdesport-ktn.at, www.pferdesport-ktn.at

Protokoll der Generalversammlung am 07.05.2025

Gasthof Krall – Ehrentalerstr. 67, 9020 Klagenfurt

Anwesende Vereine:

Ländliche Reiter (33/115), AWA Kärnten (1/1), Equipassion Süd (1/1), Horse n Bull Carinthia (1/1), RV Dachberg (2/4), RV Mentehof (2/2)

Anwesendes Direktorium: Markus Remer – Präsident und Referent Fahren, Manfred Wakonig – 1. Vizepräsident und Referent Vielseitigkeit, Haflinger & Wanderreiten, Ing. Michael Messner MAS MBA – 2. Vizepräsident, Dr. Udo Reichmann – 3. Vizepräsident, MMag.DI Tanja Arzberger – Kassierin, Dr. Eva Natmeßnig – Referentin Ausbildung, Ing. Dieter Sommerhuber – Referent Turnierwesen, Eva Piffl – Referentin Dressur

Rechnungsprüfer: DI Margret Urbani

Anwesende Referenten:

Dr. Beate Cekoni-Hutter – Orientierungsreiten, Kata Ragg – Working Equitation, Nadine Rainer – Distanzreiten, Sarah Rapatz - Westernreiten

Entschuldigt: Ines Starzacher – Referentin Springen, Denise Kolbitsch – Integratives Reiten, PSV Fronholz, Veronika Mandl – Voltigieren, VT Klagenfurt

Beginn: 19:30 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Annahme der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 4. Bericht Präsident, Kassierin, Rechnungsprüfer
 5. Beschlussfassung über den Bericht der Rechnungsprüfer
 6. Berichte der Referenten
 7. Budget 2025: Bericht und Beschlussfassung
 8. Allfälliges

TOP1:

Begrüßung durch den Präsidenten Markus Remer und Eröffnung der Generalversammlung.
Vertagung auf 20 Uhr, da noch nicht genügend Delegierte anwesend sind.

Nach Beginn wurde eine Schweigeminute zu Ehren aller verstorbenen Pferdesportler im vergangenen Jahr abgehalten.

TOP2:

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4

Bericht Präsident:

Präsident MR bedankt sich im Namen des gesamten LFV bei allen aktiven Pferdesportlern, unseren Turnierveranstaltern, bei denen die Zahl langsam wieder steigt, sowie etwaigen Sponsoren. Das Jahr 2024 war im Hinblick auf die Mitglieder wieder relativ konstant. Erfreulich ist, dass es immer wieder neue Vereine gibt, die sich dem LFV anschließen.

Die Sportlerehrung 2024 fand, wie auch im Vorjahr, im Rahmen einer Schiffsahrt am Ossiacher See mit anschließendem Essen im Terrassenrestaurant Martinz statt. Da der Termin im Oktober auch im Jahr 2024 wieder dazu geführt hat, dass einige Sportler noch am Turnier waren, wird die Sportlerehrung für das Jahr 2025 planmäßig im Jänner 2026 stattfinden.

Bericht Kassierin:

Nach zwei negativen Jahresabschlüssen in den vergangenen Jahren können wir für das Jahr 2024 wieder einen positiven Abschluss erzielen. Durch Digitalisierung und Einsparung an Personalkosten, sowie der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages konnte ein Plus verzeichnet werden. Erfreulich ist, dass trotz den Einsparungen mehr Förderung für den Sport ausgeschüttet werden konnte.

Bericht Rechnungsprüfer:

Bei der Buchhaltung von 2024 konnten keine Abweichungen festgestellt werden, alles ist in Ordnung. Die Rechnungsprüfung wurde von DI Margret Urbani vorgenommen.

TOP 5:

Die Entlastung der Rechnungsprüfer wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6:

Die Referenten berichteten über die Erfolge 2024 und zeigen einen kurzen Ausblick für das Jahr 2025.

Springen (Ines Starzacher) - Entschuldigt

Dressur (Eva Piffl):

Mit Hannah-Katharina Dearing-Schumach gibt es eine große Nachwuchshoffnung in Kärnten. 2024 konnte sie unter anderem den Staatsmeistertitel Jugend erreichen und war Finalistin bei der Children-EM. Die Landesmeisterschaft fand wie gewohnt am Reiterhof Stückler statt. Weiters gab es regelmäßige Pony- und Jugendförderungskurse.

Für 2025 steht weiterhin die Jugendförderung im Fokus. Die BLMM findet in Kärnten statt und soll mit einem Team der Allgemeinen Klasse und einem PonYTEAM beschickt werden. Weiters gibt es erstmalig den Dressurcup „Beginners“, der auf C und C-Neu Turnieren in verschiedenen Klassen ausgetragen wird.

Vielseitigkeit (Manfred Wakonig):

Im Jahr 2024 fand die Kärntner Landesmeisterschaft am Reiterhof Stückler statt. Die Ländlichen Meisterschaften wurden in Maria Rain ausgetragen. Die AAET feierte ihr 11-Jähriges Bestehen. Im Jahr 2025 wird die AAET in der 12. Auflage um das Nachbarland Tschechien erweitert. Insgesamt gibt es 16 Etappen und € 27.000 Preisgeld. Die BLMM finden in St. Margarethen statt und sollen beschickt werden.

Fahren (Markus Remer):

2024 wurde die ÖM im Fahren in Kärnten ausgetragen. Weiters gingen einige Fahrer erfolgreich am EUCH an den Start. Auch die LM wurde im eigenen Bundesland ausgetragen. Diese wird im Jahr 2025 gemeinsam mit der BLMM in Piber stattfinden. Auch im heurigen Jahr sollen wieder Kurse und kleinere Fahrertreffen stattfinden, um den Nachwuchs zu motivieren.

Western (Sarah Rapatz):

Anfang des Jahres 2025 gab es einen Referentenwechsel im Westernreferat. Günther Wohlmuth legte das Referat zurück und Sarah Rapatz übernahm. Für 2025 ist schon einiges geplant: Die LM findet wieder in Feistritz im Rosental statt. Weiters soll die BLMM in Wels seit etlichen Jahren zum ersten Mal beschickt werden. Zusätzlich wird es einen Kärnten-Cup in verschiedenen Sparten geben.

Working Equitation (Kata Ragg):

Im Jahr 2024 gab es wieder zwei Working Equitation-Veranstaltungen in Kärnten: Das Turnier in St. Margarethen und ein Reitertreffen in Villach. Bereits Anfang 2025 durfte sich eine Nachwuchsreiterin über die Aufnahme in den OEPS Jugend-Kader freuen. Erstmalig werden in diesem Jahr in der Allgemeinen Klasse die Staatsmeisterschaften ausgetragen und das Debüt finden am Reiterhof Stückler statt. Auch das Reitertreffen in Villach wird wiederholt, um einen tollen Einstieg für alle Interessierten zu ermöglichen.

Voltigieren (Veronika Mandl) – Entschuldigt

Haflinger (Manfred Wakonig):

Einige Kärntner Reiter waren erfolgreich am EUCH 2024 am Start. Erfreulich ist die hohe Anzahl an Teilnehmern bei den Kärntner Landesmeisterschaften, wie auch bei den Ländlichen Meisterschaften, die in den Kategorien Springen, Dressur und Vielseitigkeit ausgetragen werden. Auch 2025 werden all diese Meisterschaften wieder stattfinden. Das Niveau der Haflinger in Kärnten ist erfreulich hoch. Es wird über die Planung einer ÖM 2026 gesprochen, wo wir in unserem Bundesland sicher einige Kandidaten dafür hätten.

Kaltblut (Silvia Gastager):

Ebenso wie bei den Haflingern sind auch die Noriker zahlreich vertreten. Im Jahr 2024 fanden die BM Dressur und Springen in Kärnten/Himmelberg statt, was eine hervorragende Veranstaltung war. Auch bei den Kärntner- und Ländlichen Meisterschaften gibt es in allen Sparten genug Teilnehmer. Diese werden auch im Jahr 2025 wie gewohnt ausgetragen.

Isländer (Thomas Pipan):

Die LM fand im Jahr 2024 wie immer in Leibsdorf statt. Die Starterplätze waren voll. Ebenso wurden mehrere gut besuchte Reitertreffen ausgetragen. Für 2025 ist die LM wieder in Leibsdorf geplant, ebenso sollen wieder 4-5 Reitertreffen stattfinden.

Orientierungsreiten (Beate Cekoni-Hutter):

2024 fand die ÖSTM, sowie die BLMM in Maria Rain/Kärnten statt. Die LM wurde in Ferlach ausgetragen. Kärnten stellt die beste Österreicherin bei der EM in Schaijk, NL. Im Jahr 2025 wird die LM erstmals in St. Veit ausgetragen. Die ÖSTM findet in NÖ statt und soll mit einem Kärntner Team beschickt werden. Ziel ist ebenfalls die EM in Rom.

Distanzreiten (Nadine Rainer):

Im Jahr 2024 gab es seit langer Zeit erstmalig wieder 2 Distanzritte in Kärnten. Beide waren gut besucht und sind gut angekommen. Seit langem fand auch wieder die Kärntner Landesmeisterschaft statt. Einige Kärntner konnten sich auch erfolgreich auf internationalen Ritten präsentieren. Im Jahr 2025 sollen wieder zwei Distanzritte stattfinden.

Integratives Reiten (Denise Kolbitsch)

Im August 2024 fand ein Special Olympics Reitturnier in Kärnten statt. Es gab erfreuliche 47 Starts, bei denen sich unsere Kärntner Reiter stark zeigten. Weiters fanden einige Fortbildungskurse im Bereich Integratives Reiten statt. Für 2025 ist wieder die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften geplant, bei denen die Reiter auch in den vergangenen Jahren schon punkten konnten. Ebenso soll wieder Wert auf die Ausbildung gelegt werden.

Richterreferat (Elfriede Hazrati):

Eva Piffl richtet jetzt aktiv in der Sparte Dressur. Die Sparte Springen wird demnächst fertig. Mit Alina Jost gibt es eine weitere Richteranwärterin Dressur. Sie kann 2025 zur Kandidatenprüfung antreten. Elfriede Hazrati hat Anfang 2025 die Prüfung zum Grand Prix Richter bestanden.

Ausbildungsreferat (Eva Natmeßnig):

2024 gab es ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Fortbildungen. Im Jahr 2025 ist eine Eignungsprüfung und ein anschließender Übungsleiter-Kurs geplant.

Turnierreferat (Dieter Sommerhuber):

Auch in diesem Jahr konnten wieder kleinerer Turnierveranstalter dazugewonnen werden. Es ist wichtig, ein breites Angebot an Turnieren zu stellen. Ziel sollte es trotzdem sein, auch wieder Turniere einer höheren Kategorie zu veranstalten.

TOP 7:

Geplant ist im Jahr 2025 ein positiver Abschluss. Die Referatsbudgets wurden nach oben angepasst und an die Referenten ausgesendet. Dank des positiven Jahresabschlusses 2024 wird es im Jahr 2026 keine weitere Erhöhung der Mitgliedsbeiträge geben.

TOP 8:

Eva Natmeßnig präsentiert die Idee des „Landesreitlehrer“. Ein Konzept wird in den kommenden Wochen fertig ausgearbeitet und auf der Homepage des LFV veröffentlicht.

Der Präsident bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 21:45 Uhr

Protokoll geführt von Marisa Rainer